



Auf dem Einrad zeigte der Jongleur »Herr Konrad« seine Kunststücke.  
Foto: Haberer

## Künstler erobern die Straße

Das Festival »KuKuK« in Ettenheim bietet schrille, spektakuläre und lyrische Momente

Von Jürgen Haberer

**Ettenheim. Die bangeren Momente bei der verregneten Eröffnung am Freitagnachmittag waren schnell vergessen: Die erste Auflage des Ettenheimer Festivals für Straßenkultur »KuKuK« begeisterte das Publikum.**

Die düsteren Wolken, die über der Eröffnung hingen, verzogen sich rasch. Vor allem rund ums Palais Rohan pulsierte am Freitag- und Samstagabend das Leben. Die dürftige Resonanz zu Beginn hatte sich also keineswegs als Omen für die erste Auflage des Ettenheimer Festivals für Straßenkultur entpuppt.

Auf insgesamt vier Bühnen verzauberten die Akteure mit schriller Komik und Klamauk, mit artistischen Höchstleistungen, temporeichen Darbietungen und lyrischen Momenten. Rund um die große Bühne beim Palais Rohan gab es bis weit in die Nacht hinein kaum ein Durchkommen. Arno Margraf, als »Herr Fröhlich« bekannt, servierte dort am späten Abend eine bunte Show mit zahlreichen Höhepunkten. Zuvor begeisterte das Berliner Duo »High Society« in luftiger Höhe. Am Trapez inszenierten Annika Titze und Melke Silja Rupprecht einen spektakulären Diamantenraub voller Charme und knisternder Erotik.

Am Samstagnachmittag gehörte das Feld dann vor allem

klassischen Straßenkünstlern wie dem meisterlich improvisierenden Shiva Grings, der sich am Theaterplatz mit dem »Duo Sorrentino« abwechselte. Während er unvermittelt groteske Begegnungen mit Passanten und Zuschauern entwickelte, begeisterte »Jan the Man« mit verblüffendem, stets komischem Zusammenspiel mit seinen beiden Hunden. Am Ringsheimer Tor gefiel währenddessen das Duo »Circu'Oui - À Deux« mit Darbietungen voller Poesie. Als weitere Akteure präsentierten sich hier der auf dem Einrad agierende Jongleur »Herr Konrad« und das Duo »Line & Risling«, das am Abend die zweite Gala im Rohanhof moderierte.

Spritzig ging es bei der Bühne an der Volksbank zu, wo in

schnellen Wechsellern Zauberer, Bauchredner und Comedian Michael Parlez, das aberwitzige Duo »Extraart« und das Trio »Fette Moves« mit ihrer preisgekrönten Breakdance-Show agierten. Bei der Gala am Samstag, bei der sich auch Kultusminister Helmut Rau als Schirmherr unters Publikum mischte, reichten sich dann auch der Vokalakrobat Marcel Wagner und Jonglageweltmeister Thomas Diez ein. Drei Stunden lang staunten große und kleine Zuschauer über artistische Höchstleistungen und wilde Späße.

Für Organisator Stefan Zimmermann ist klar: Das »KuKuK«, kurz für Kultur und Kunst und Komik, wird im nächsten Jahr wohl eine Neuauffage erleben.